

BERICHT DES AUF SICHTSRATS

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

das Geschäftsjahr 2023 war für die Software AG ein spannendes und erfolgreiches Jahr. Zwei wichtige Ereignisse waren dabei richtungsweisend für das Unternehmen und wurden vom Aufsichtsrat eng begleitet:

Im April 2023 gab Silver Lake ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot bekannt, das im September abgeschlossen wurde, sodass Silver Lake nun der neue Mehrheitsaktionär der Software AG ist. Im Zuge dieses Übernahmeangebots richtete der Aufsichtsrat einen unabhängigen Übernahmeyausschuss ohne Beteiligung von Silver Lake ein, der alle Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Übernahmeprozess getroffen hat.

Der zweite wichtige Meilenstein in der Geschichte der Software AG war die Ankündigung der Veräußerung des Super iPaaS-Geschäfts an IBM. Die laufende Transaktion ist eine eindrucksvolle Bestätigung der konzernweiten Innovationskraft und der hervorragenden Leistung der Mitarbeiter der Software AG.

Der Aufsichtsrat unterstützt weiterhin aktiv die Geschäftsstrategie der Software AG in ihrer überarbeiteten Form, die auf eine Vereinfachung und Neuausrichtung des Unternehmens abzielt.

ZUSAMMENARBEIT VON VORSTAND UND AUF SICHTSRAT

Im Geschäftsjahr 2023 hat der Aufsichtsrat sämtliche ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und die Geschäftsführung überwacht. Dabei waren der Aufsichtsrat und dessen Ausschüsse in alle Entscheidungen, die von grundlegender Bedeutung für die Software AG waren, unmittelbar eingebunden. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in mündlichen und schriftlichen Berichten regelmäßig, umfassend und zeitnah über alle wesentlichen Aspekte der Strategie, der Geschäftsentwicklung, des Risikomanagements sowie der Compliance und stand dem Aufsichtsrat in den Sitzungen für Fragen und Erörterungen zur Verfügung. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Finanzplänen wurden detailliert erläutert. Auch zur Entwicklung der Finanzkennzahlen, Personalentwicklung, Corporate Governance und Nachhaltigkeitsstrategie wurde dem Aufsichtsrat außerhalb der Sitzungen regelmäßig berichtet.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand in regelmäßigem Kontakt mit dem CEO und beriet mit ihm die Strategie, die Planung, die Geschäftsentwicklung, die Risikolage, das Risikomanagement sowie die Compliance der Software AG. Er wurde über wichtige Ereignisse unverzüglich durch den CEO informiert; hiervon ausgenommen waren Angelegenheiten in Zusammenhang mit dem Übernahmeangebot, welche an den Übernahmeyausschuss delegiert wurden, in dem der Aufsichtsratsvorsitzende kein Mitglied war. Das Verhältnis zwischen Vorstand und Aufsichtsrat zeichnete sich durch eine enge, vertrauensvolle Kooperation und einen offenen, konstruktiven Dialog aus.

Die Beratungen im Aufsichtsrat betrafen unter anderem den Prozess des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots, der an den Übernahmeyausschuss delegiert und in jeder Hinsicht unabhängig von befugten oder potenziell befugten Mitgliedern des Aufsichtsrats durchgeführt wurde. Ein weiteres wichtiges Thema war die Veräußerung von Super iPaaS an IBM. Der Aufsichtsrat hat zusammen mit dem Vorstand die laufende Geschäftsentwicklung eingehend analysiert. Geschäfte, die aufgrund gesetzlicher oder satzungsgemäßer Bestimmungen der Genehmigung des Aufsichtsrats bedurften, hat der Aufsichtsrat geprüft und darüber entsprechend abgestimmt. Entscheidungsrelevante Unterlagen wurden dem Aufsichtsrat rechtzeitig vor der jeweiligen Sitzung zugeleitet. Seine Beschlüsse fasste der Aufsichtsrat nach eingehender Prüfung und Erörterung sowie gestützt auf Entscheidungsvorlagen und Gespräche. Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstands sorgfältig kontrolliert und bestätigt, dass dieser in jeder Hinsicht rechtmäßig, ordnungsgemäß und wirtschaftlich gehandelt hat.

SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat ist im Berichtsjahr 2023 insgesamt zu vier Sitzungen zusammengekommen. Sofern ein Mitglied des Aufsichtsrats verhindert war, an einer Sitzung des Aufsichtsrats bzw. eines Ausschusses persönlich teilzunehmen, gab es die Möglichkeit zur telefonischen Teilnahme oder zur schriftlichen Stimmabgabe. Der Aufsichtsrat hat regelmäßig ohne den Vorstand getagt. Bei Sitzungen, zu denen der Abschlussprüfer zugezogen wurde, um die Prüfungs- und Kontrollprozesse zu erläutern, hat der Vorstand nur teilgenommen, wenn der Aufsichtsrat bzw. der Prüfungsausschuss seine Teilnahme für erforderlich hielt.

In seiner **ersten Sitzung** des Geschäftsjahrs im **Januar 2023** hat sich der Aufsichtsrat mit den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2022, dem Budget 2023, der Zielerreichung des Vorstands im Geschäftsjahr 2022 und mit Corporate Governance-Themen befasst. Letztere umfassten die Änderung der Geschäftsordnungen für den Aufsichtsrat, den Prüfungsausschuss und den Vorstand sowie die Beschlussfassung über das Kompetenzprofil bzw. die Qualifikationsmatrix des Aufsichtsrats und die Verabschiedung der Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK). Aufgrund der hohen Bedeutung von Vorstandsangelegenheiten, hat der Aufsichtsrat beschlossen, diese im Plenum des Aufsichtsrats zu erörtern. In der Sitzung im Januar wurde der Personalausschuss daher aufgelöst und die Zuständigkeit für Vorstandsangelegenheiten wieder dem Aufsichtsratsplenum zugeführt.

In der Bilanzsitzung am **14. März 2023** wurden in Anwesenheit des Abschlussprüfers, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (im Folgenden Deloitte), der Jahresabschluss und der Konzernabschluss 2022 ausführlich diskutiert und dann auf Empfehlung des Prüfungsausschusses und nach eingehender Prüfung durch den Aufsichtsrat gebilligt. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat neben der Erörterung von Vorstandsangelegenheiten die Selbstbeurteilung zur Wirksamkeit der Aufgabenerfüllung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse vorgenommen und den Bericht des Aufsichtsrats sowie die Beschlussvorschläge für die Tagesordnung der Hauptversammlung verabschiedet.

Wie weiter unten ausgeführt, beschloss der Aufsichtsrat, im **April 2023** einen Übernahmeausschuss einzurichten. An diesen wurden sämtliche Maßnahmen delegiert, die im Zusammenhang mit dem öffentlichen Übernahmeangebot der Mosel Bidco SE stehen, einer Holdinggesellschaft, die von Fonds kontrolliert wird, die von Silver Lake Technology Management, L.L.C. verwaltet oder beraten werden. Der Übernahmeausschuss hat die Aufgaben des Aufsichtsrats im Zusammenhang mit dem öffentlichen Übernahmeangebot in der Zeit vom **April bis Juni 2023** übernommen. In diesem Zeitraum trat der Übernahmeausschuss fünfmal zusammen und verabschiedete mehrere Beschlüsse in Zusammenhang mit dem öffentlichen Übernahmeangebot mit Hilfe sonstiger Mittel elektronischer Kommunikation.

Wesentliche Themen bei der Sitzung des Aufsichtsrats im **Oktober 2023** waren die Unternehmensstrategie, die Ziele des Vorstands und die Kapitalstruktur der Software AG. Zudem wurden die Ergebnisse des zweiten Quartals 2022 und der Ausblick auf das zweite Halbjahr 2022 erörtert.

Das wichtigste Thema der Sitzung im **Dezember 2023** war der Verkauf von Super iPaaS an IBM. Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat mit der Nachfolgeplanung und bewertete die Unabhängigkeit seiner Mitglieder. Zudem wurden die aktuelle Geschäftsentwicklung und die Finanzergebnisse besprochen.

AUSSCHÜSSE

Der Aufsichtsrat hat zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben einen Prüfungs-, einen Nominierungsausschuss und einen vorübergehenden Übernahmeausschuss eingerichtet, wohingegen der Personalausschuss während der Januar Sitzung des Aufsichtsrats aufgelöst wurde (s. oben). Die Ausschüsse bereiten die Beschlüsse des Aufsichtsrats sowie die im Plenum zu behandelnden Themen vor. Entscheidungsbefugnisse sind, soweit zulässig, auf die Ausschüsse übertragen. Der jeweilige Ausschussvorsitzende berichtet im Aufsichtsrat über das Ergebnis der jeweiligen Ausschusssitzungen. Einzelheiten über die Zusammensetzung und Arbeitsweise des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse sind in der [Erklärung zur Unternehmensführung](#) auf der Website der Software AG veröffentlicht.

Der **Prüfungsausschuss** befasst sich mit Fragen der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems, des internen Revisionsystems und der Compliance sowie der Abschlussprüfung, insbesondere der Auswahl und der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, der Qualität der Abschlussprüfung und der vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen. Des Weiteren bereitet der Prüfungsausschuss die Diskussion und die Beschlussfassung des Aufsichtsrats über die Feststellung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses vor. Der Prüfungsausschuss tagte im Geschäftsjahr 2023 dreimal. Er befasste sich in seiner Sitzung am 14. März 2023 in Anwesenheit des Abschlussprüfers, Deloitte, mit dem Jahres- und Konzernabschluss, dem zusammengefassten Lagebericht (einschließlich der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung), dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns sowie der Auswahl und Unabhängigkeit des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023 und der entsprechenden Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung. Er befasste sich zudem mit der Qualität der Abschlussprüfung. Darüber hinaus informierte sich der Prüfungsausschuss in dieser Sitzung über die interne Revision und Fragen der Compliance. Wesentliche Themenschwerpunkte der weiteren Sitzungen des Prüfungsausschusses im Geschäftsjahr 2023 waren die Prüfungsschwerpunkte, Nichtprüfungsleistungen und die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers sowie die Compliance. Zudem ließ er sich über ESG-Entwicklungen informieren und den Risikobericht vorlegen. Der Abschlussprüfer nahm an Sitzungen teil, um relevante Fragen zu erörtern.

Im April 2023 richtete der Aufsichtsrat einen vorübergehenden **Übernahmeausschuss** ein. Um potentielle Interessenkonflikte mit Blick auf die Aufgaben zu vermeiden, die dem Übernahmeausschuss übertragen wurden, setzte sich der Übernahmeausschuss ausschließlich aus von Silver Lake unabhängigen Mitgliedern zusammen. Der Aufsichtsrat hat an den Übernahmeausschuss die Verabschiedung sämtlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit dem öffentlichen Übernahmeangebot der Mosel Bidco SE übertragen. Der Übernahmeausschuss kam im Jahr 2023 fünfmal zu Sitzungen zusammen. Dabei erörterte er die Investmentvereinbarung zwischen Silver Lake und dem Unternehmen sowie die jeweilige Änderung dieser Vereinbarung. Außerdem wurde die zusätzlich eingegangene unverbindliche Interessenbekundung eingehend erörtert. Abschließend stimmte der Übernahmeausschuss über die gemeinsame begründete Stellungnahme und die ergänzende gemeinsame begründete Stellungnahme ab.

Der **Nominierungsausschuss** hat die Aufgabe, dem Aufsichtsrat für dessen Wahlvorschläge an die Hauptversammlung zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern geeignete Kandidaten vorzuschlagen. Im Geschäftsjahr 2023 fand keine Sitzung des Nominierungsausschusses statt.

JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSSPRÜFUNG

Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsauftrag für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2023 ordnungsgemäß an die zuvor von der Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählte Deloitte GmbH erteilt. Deloitte hat die Software AG 2023 zum zweiten Mal geprüft.

Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 sowie der zusammengefasste Lagebericht sind unter Einbeziehung der Buchführung von der Deloitte GmbH geprüft worden. Sie hat uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt. Unterzeichner des Bestätigungsvermerks und bei Deloitte für die Prüfung zuständig waren zum zweiten Mal die Wirtschaftsprüfer Kirsten Gräbner-Vogel zusammen mit Dr. Steffen Umlauf für den Jahresabschluss bzw. Sebastian Zandt für den Konzernabschluss, jeweils einschließlich zusammengefasster Lagebericht.

Der Jahres- und Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht (einschließlich der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung) sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden dem Aufsichtsrat vorgelegt und sowohl dem Prüfungsausschuss als auch dem gesamten Aufsichtsrat durch den Vorstand und die für die Durchführung der Prüfung verantwortlichen Wirtschaftsprüfer persönlich erläutert. Der Bericht von Deloitte über die Verwendung des Bilanzgewinns wurde allen Aufsichtsratsmitgliedern zugeleitet. Der Prüfungsausschuss und Aufsichtsrat haben die Abschlüsse, den zusammengefassten Lagebericht und die Prüfungsberichte in ihren Sitzungen im März 2024 eingehend geprüft. Der Abschlussprüfer berichtete in beiden Sitzungen über den Umfang, die Schwerpunkte sowie die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung, ging dabei insbesondere auf die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte und die vorgenommenen Prüfungshandlungen ein und stand für Fragen und ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat waren keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfungen zu, schloss sich bei der Beurteilung der Lage von Konzern und Mutterunternehmen der Einschätzung des Vorstands an und billigte den Jahresabschluss und den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023. Damit ist der vorgelegte Jahresabschluss 2023 festgestellt. Den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns unterstützte der Aufsichtsrat.

PRÜFUNG DES ABHÄNGIGKEITSBERICHTS

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss seinen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) für das Geschäftsjahr 2023 fristgerecht vorgelegt.

Der vom Vorstand erstellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurde ebenfalls von Deloitte geprüft. Zu diesem Bericht wurde der folgende Vermerk abgegeben:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- 1 die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
- 2 bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind,
- 3 bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Deloitte hat dem Prüfungsausschuss und dem Aufsichtsrat den Prüfungsbericht vorgelegt. Der Prüfungsausschuss und der Aufsichtsrat haben jeweils den Abhängigkeitsbericht des Vorstands und den Prüfungsbericht geprüft, und beide wurden in der Sitzung im März 2024 erörtert. Deloitte hat an den Sitzungen teilgenommen und über ihre Prüfung des Abhängigkeitsberichts und ihre wesentlichen Prüfungsergebnisse Bericht erstattet, sowie den Prüfungsbericht erläutert und Fragen beantwortet. Nach eigener Prüfung des Abhängigkeitsberichts stimmte der Aufsichtsrat dem Prüfungsbericht zu und erhebt keine Einwendungen gegen die Schlusserklärung des Vorstands am Ende des Abhängigkeitsberichts.

CORPORATE GOVERNANCE

Im Geschäftsjahr 2023 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Thema Corporate Governance sowie dem DCGK.

Wie eingangs erwähnt, gehörten dem Übernahmeausschuss ausschließlich von Silver Lake unabhängige Mitglieder an, um Interessenkonflikte im Hinblick auf die dem Übernahmeausschuss übertragenen Aufgaben zu vermeiden.

Über die Umsetzung des DCGK berichten Vorstand und Aufsichtsrat im Einzelnen ausführlich in der Erklärung zur Unternehmensführung. Die [Entsprechenserklärung](#) ist auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht.

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Zum 1. Januar 2023 hat Daniela Bünger die Nachfolge von Dr. Matthias Heiden als CFO angetreten. Die Hauptversammlung hat am 17. Mai 2022 James M. Whitehurst mit Wirkung ab dem 1. Januar 2023 zum Mitglied des Aufsichtsrats gewählt. Davon abgesehen hat es keine weiteren Veränderungen im Vorstand oder im Aufsichtsrat gegeben.

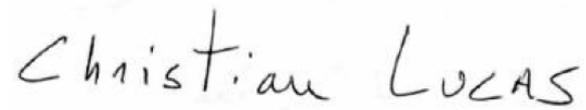
Einzelheiten über die Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat können in der [Erklärung zur Unternehmensführung](#) auf der Website der Software AG eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr hohes Engagement und ihre Leistungen im Geschäftsjahr 2023.

Darmstadt, 22. März 2023

Der Aufsichtsrat

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Christian Lucas". The signature is written in a cursive, slightly informal style.

Christian Lucas

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Weitere Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrats finden sich im Konzernanhang unter [Ziffer \[34\]](#) sowie auf der Website der Software AG unter [Management](#).